

Amtsblatt | Markt Weiler-Simmerberg

Haushalt

Bericht zum Haushalt 2024 des Marktes Weiler-Simmerberg

von Kämmerin Deborah Ender

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24.01.2024 den Entwurf des Haushaltsplanes eingehend vorberaten. Dabei konnten insgesamt Verbesserungen/Einsparungen/Verschiebungen in Höhe von 733.000 € erzielt werden. Der restliche Fehlbetrag von 376.150 € wurde durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage und eine Kreditaufnahme von 300.000 € für kommunale Investitionen ausgeglichen.

Die Ausgangssituation zur Haushaltsaufstellung des Jahres 2024 hat sich gegenüber 2023 im Hinblick auf die noch anstehenden Maßnahmen nicht grundsätzlich verbessert. Zur Deckung der Investitionskosten steht immerhin eine Rücklage von 4.239.222 € zu Verfügung, wobei hiervon 838.627 € in Bausparverträgen gebunden und somit nicht sofort verfügbar sind.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hatte bereits bei der Haushaltsgenehmigung 2023 angemerkt, dass weitere Kreditermächtigungen von der dauernden Leistungsfähigkeit des Marktes abhängig sind. Hierbei sei neben der Pflichtzuführung aus dem Verwaltungshaushalt auch der Schuldenstand ein wichtiges Kriterium. Dem Markt sollte bewusst sein, dass das Investitionsvolumen an die finanziellen Möglichkeiten angepasst werden müsse. Der Finanzierungsrahmen könne nicht durch beliebige Kreditaufnahmen erhöht werden.

1. Haushaltsvolumen

Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt 23.936.100 €. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 22.065.085 € entspricht dies einer Steigerung um 8,48 Prozent. Das Volumen teilt sich wie folgt auf:

Verwaltungshaushalt	16.380.650 € (Vorjahresergebnis: 16.174.568 €)
Vermögenshaushalt	7.555.450 € (Vorjahresergebnis: 5.890.517 €)

2. Verwaltungshaushalt

a) Einnahmen

Nachfolgend werden im Diagramm sämtliche Einnahmen nach Arten unter Angabe des jeweiligen Anteils am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts dargestellt:

Ausgabe:

April 2024
32. Jahrgang, Nummer 4
05.04.2024

Herausgeber (V.i.S.d.P):

1. Bgm. Tobias Paintner
Markt Weiler-Simmerberg
88171 Weiler im Allgäu
Tel: 08387/391-0
Fax: 08387/391-70
info@weiler-simmerberg.de
www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Haushalt 2024

Amtliche Bekanntmachung

Hauptamt

Ordnungsamt

Standesamt

Fundbüro

Schul- und Kindergartenangelegenheiten/Anmeldetage

Energieteam

Sonstiges

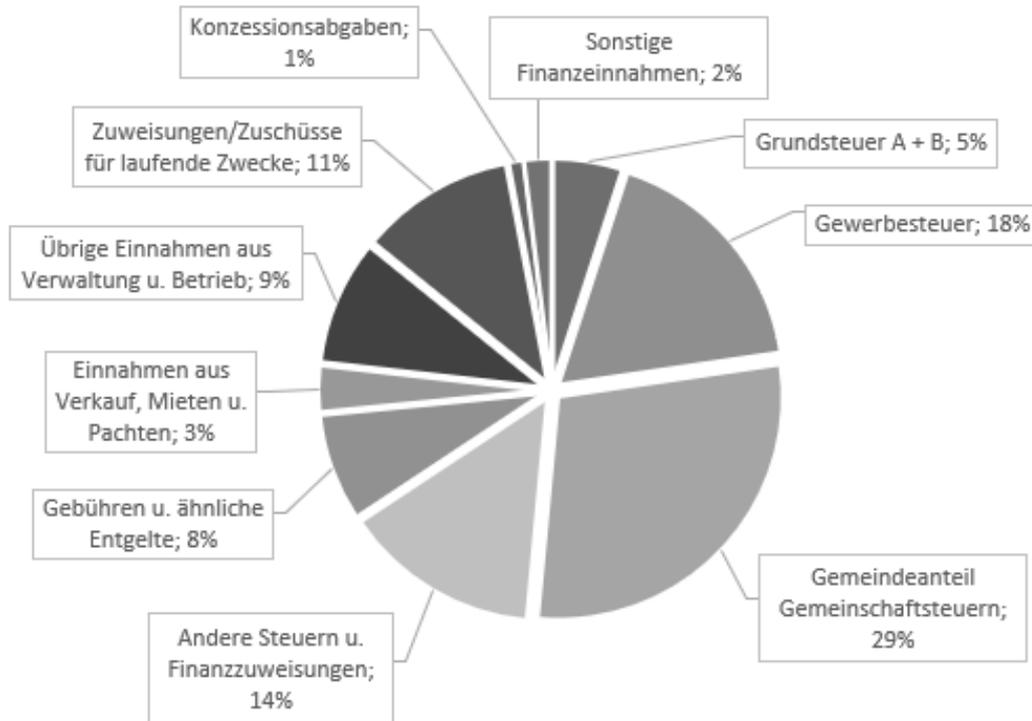
Tourist-Information

Veranstaltungen

Wöchentliche
Veranstaltungen

Stellenanzeige

Redaktionsschluss



Diese Grafik zeigt, dass allein der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie die Gewerbesteuer knapp die Hälfte der Einnahmen des Verwaltungshaushalts ausmachen.

Die höchsten Einnahmen nach Beträgen zeigt nachstehende Tabelle:

Einnahmen	Betrag
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.205.750 €
Gewerbsteuer	2.900.000 €
Schlüsselzuweisung	1.553.350 €
Grundsteuer A + B	815.350 €

Die voraussichtliche Höhe des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** wurde vom Bayerischen Landesamt für Statistik auf Grundlage der Steuerschätzung vom 24. bis 26. Oktober 2023 angegeben. Damit stellt diese Position die höchste und wichtigste Einnahme im Verwaltungshaushalt dar. Allerdings wurde dieser Wert anhand der bisherigen Schlüsselzahlen ermittelt. Der Bund plant eine Änderung dieser Grundlage. Hierfür läuft derzeit ein Gesetzgebungsverfahren.

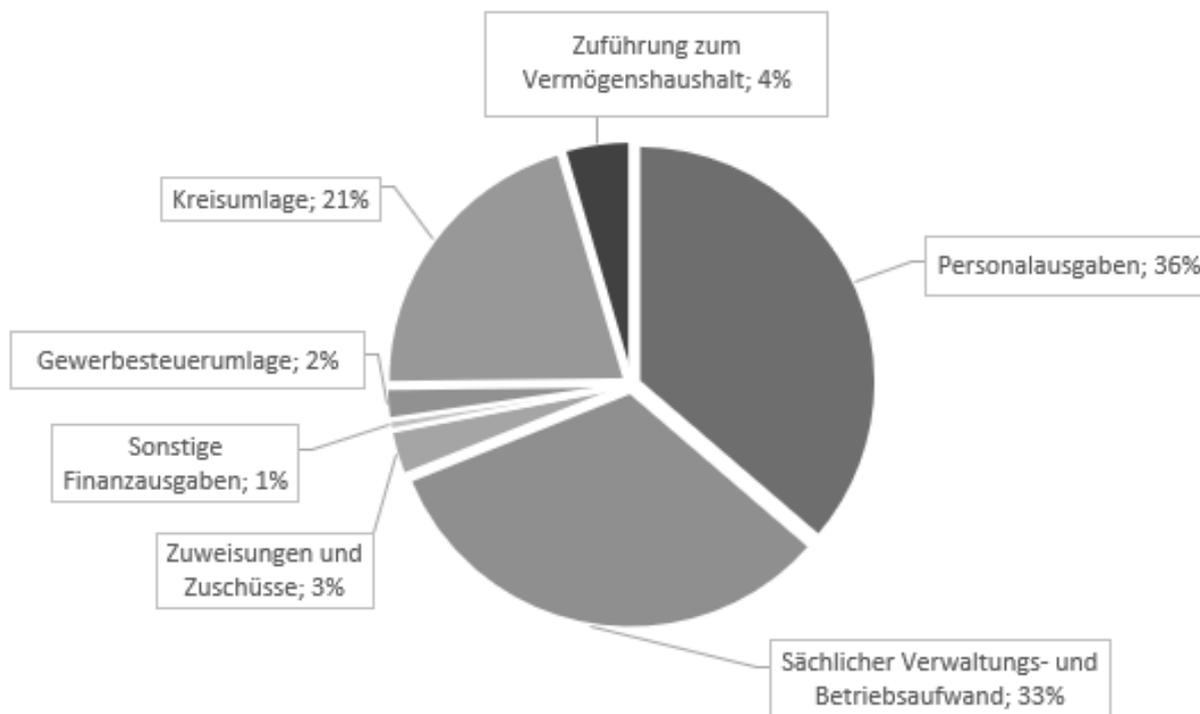
Bei der **Gewerbsteuer** wird mit Einnahmen in Höhe von 2.900.000 € gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis entspricht dies einem Rückgang um rd. 500.000 €. Dies begründet sich durch einen Einbruch der Gewerbesteuer bei einem wichtigen Gewerbesteuerzahler. Ob mit dieser Summe tatsächlich gerechnet werden kann, ist nicht zuletzt aufgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch die weltpolitische Situation ungewiss.

Die **Schlüsselzuweisung** für 2024 wurde auf 1.553.350 € festgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis kann mit einer Mehreinnahme von 526.954 € gerechnet werden. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation, insbesondere im Hinblick auf die Erwirtschaftung der Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt, ist diese Mehreinnahme von großer Bedeutung. Basis für die Berechnung ist die Steuerkraft, welche im Vergleich zum Vorjahr um 61,69 € auf 1.095,02 € je Einwohner zurückgegangen ist. Zu beachten ist, dass bei der Einwohnerzahl die Personen mit Nebenwohnsitzen (bis 2014: 510) ab dem Jahr 2015 in gleichmäßigen Schritten zurückgeführt und in diesem Jahr letztmalig mit einem Restwert von 41 Personen berücksichtigt werden. Der Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisung wurde erhöht, sodass erfreulicherweise eine erhebliche Mehreinnahme zu erwarten ist.

b) Ausgaben

Nachfolgend werden im Diagramm sämtliche Ausgaben nach Arten unter Angabe des jeweiligen Anteils am

Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts dargestellt:



Die höchsten Ausgaben nach Beträgen zeigt nachstehende Tabelle:

Ausgaben	Betrag
Personalkosten	5.954.000 €
Kreisumlage	3.384.200 €
Unterhalt/Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.451.700 €

Die geplanten **Personalausgaben** einschließlich Lohnnebenkosten für die beim Markt beschäftigten Personen steigen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15,19 Prozent. Die Kostenmehrung begründet sich, abgesehen von Stellenmehrungen in der Kinderbildung und -betreuung, insbesondere durch die Entgelt- und Besoldungserhöhungen.

Die Erhöhung der Tabellenentgelte für Beschäftigte beträgt je nach Entgeltgruppe zwischen 9,2 Prozent und 16,9 Prozent. Da die Laufzeit des Tarifvertrags bei der Tarifrunde 2023 lediglich auf zwei Jahre (bis 31.12.2024) festgelegt wurde, muss für das Jahr 2025 erneut mit einer Anpassung gerechnet werden. Bei der Besoldung für Beamte erfolgt eine Erhöhung des Grundgehalts um 200 € sowie bei den Zuschlägen/Zulagen um 4,76 Prozent. Zudem wird eine Inflationsausgleichszahlung von 3.000 € gewährt.

Grundlage für die Berechnung der **Kreisumlage** ist die Umlagekraft der Gemeinden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Umlagekraft beim Markt um 76,73 € auf 1.220,91 € zurückgegangen. Allerdings hat der Landkreis den Hebesatz von 41,5 Prozent auf 42,5 Prozent angehoben. Somit ergibt sich eine Summe von 3.384.192 €, welche an den Landkreis abgeführt werden muss. Im Vergleich zum Vorjahr können 41.342 € eingespart werden.

Für den **Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen** und des sonstigen unbeweglichen Vermögens wie Straßen sind Ausgaben in Höhe von 827.350 € (Vorjahresergebnis 446.463 €) eingeplant.

Die **Energiekosten** steigen von 551.512 € (Vorjahresergebnis) auf voraussichtlich 624.350 € an. Für die Gaskosten besteht noch ein vereinbarter Festpreis bis Ende 2024.

c) Abschluss Verwaltungshaushalt

Nach pauschaler Kürzung bei allen in Frage kommenden Ausgabeansätzen um 30 Prozent (insbesondere im Unterhalt und bei der Einrichtung) konnte ein Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von

741.800 € erzielt werden. Dieser wird als **Zuführung an den Vermögenshaushalt** gebucht. Die geforderte Mindestzuführung in Höhe von 598.500 € (ordentliche Tilgungen) wird erreicht. Der nach Abzug der Mindestzuführung verbleibende Eigenfinanzierungsanteil beträgt jedoch lediglich 143.300 €. Dem gegenüber stehen Investitionsausgaben im Vermögenshaushalt von 6.928.150 €. Hier sollte dringend eine Verbesserung angestrebt werden.

3. Vermögenshaushalt

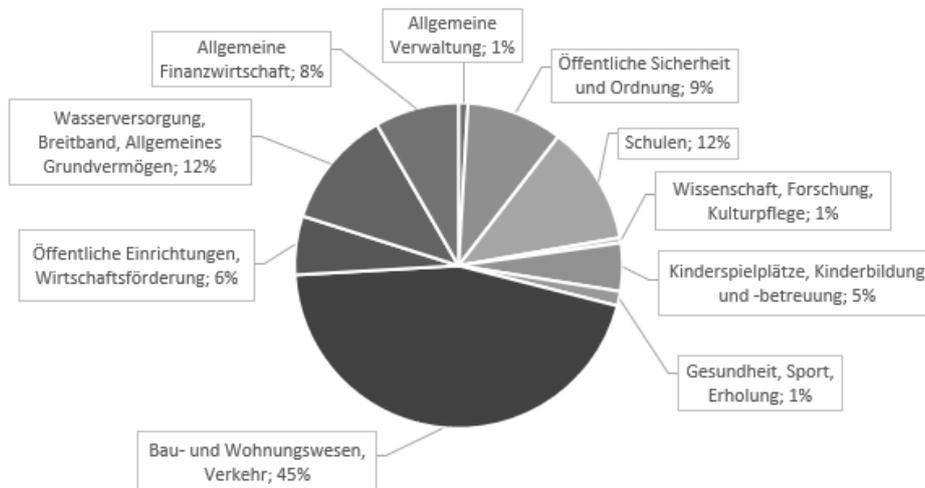
a) Investitionen

In nachstehender Tabelle werden die wesentlichen Investitionen (über 100.000 €) unter Angabe der Einnahmen aus Zuweisungen/Zuschüssen, Verkäufen und Beiträgen dargestellt.

Haushaltsstelle	Art	Ausgaben	Einnahmen
63020.95000 bis 63054.95000	Straßenbaumaßnahmen	3.090.750 €	1.230.600 €
<u>davon über 100.000 €:</u> 63041.95000 63041.95010	Bahnhofsareal (ohne ÖPNV)	1.746.350 €	925.000 €
63051.95000	Brücke Rothach/Lindenberger Straße	520.500 €	250.000 €
63052.95000	Ortsdurchfahrt Ellhofen	476.500 €	
21500.93500 21500.94000	Erweiterung Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu (Ganztagsbetreuung)	800.000 €	584.750 €
81800.95000	Breitbandausbau	492.050 €	387.200 €
13003.93500 13003.94000 13003.95000	Neubau Feuerwehrhaus Ellhofen	400.000 €	121.000 €
79100.95000	ÖPNV Bahnhofsareal	240.050 €	66.800 €
88000.93200	Allgemeiner Grunderwerb	226.200 €	
63001.95000 bis 63019.95000	Erschließungsmaßnahmen (insbes. Sandbichl Ellhofen)	188.150 €	698.700 €
13001.93500	Feuerwehr Weiler im Allgäu Anschaffung HLF	179.000 €	
68010.94000	Parkdeck Friedrich-Heim-Straße	160.000 €	120.000 €
81500.94000 81500.95000	Wasserversorgung Weiler im Allgäu	136.600 €	14.500 €
46402.94000	Erweiterung Haus für Kinder Simmerberg (Ganztagsbetreuung)	120.000 €	
46405.94000	Erweiterung Wald für Kinder Weiler im Allgäu (Raum für Hortkinder)	120.000 €	100.000 €

Allein für die oben genannten Investitionen sind Ausgaben in Höhe von 6.152.800 € vorgesehen. Der gesamte Ausgabebedarf im Vermögenshaushalt beträgt 7.550.450 €.

Nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung der Investitionen nach Bereichen:



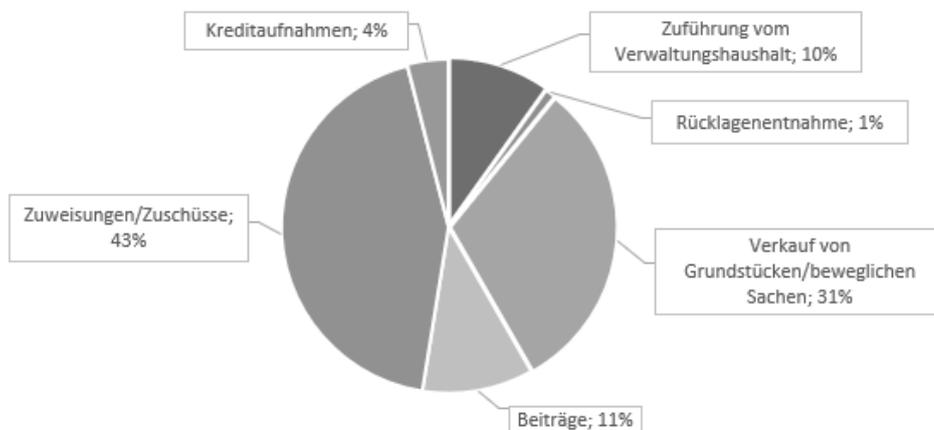
b) Finanzierung

Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts stehen folgende Einnahmen des Vermögenshaushalts zur Verfügung:

Zuweisungen/Zuschüsse	3.287.450 €
Verkauf von Grundstücken/beweglichen Sachen	2.336.850 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	741.800 €
Beiträge	813.200 €
Summe	7.179.300 €

Zum Ausgleich des verbleibenden Defizits werden eine Rücklagenentnahme in Höhe von 76.150 € und eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 € vorgesehen.

Nachfolgende Grafik stellt die Finanzierungsanteile des Vermögenshaushalts dar:



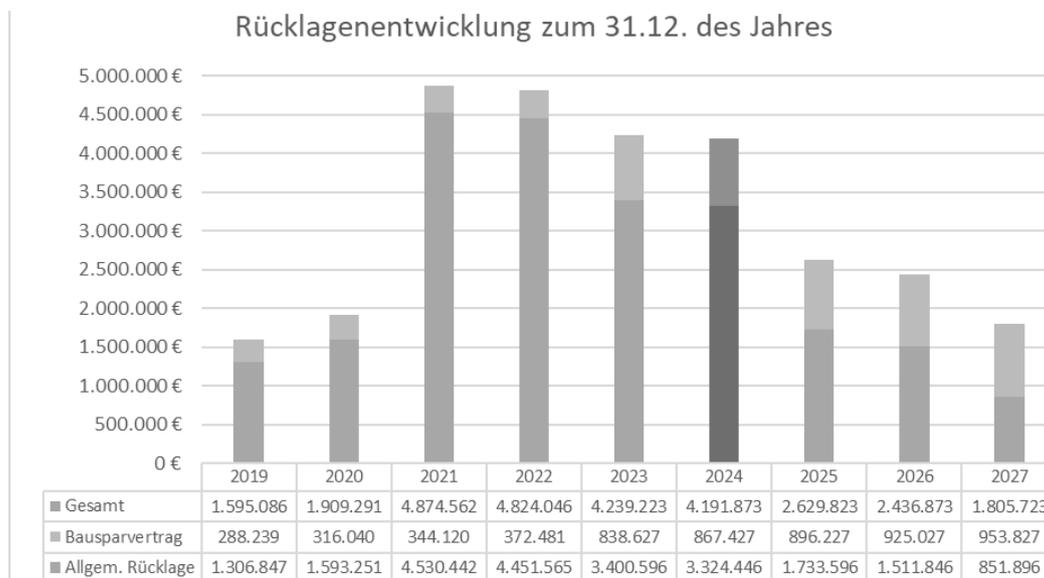
4. Rücklagenentwicklung

Der Soll-Bestand der Rücklagen zum 31.12.2023 betrug 4.239.222 €. Hiervon entfielen 3.400.596 € auf die Allgemeine Rücklage und 838.626 € auf den Bausparvertrag. Für den Haushaltsausgleich ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 76.150 € vorgesehen.

Aufgrund der vorliegenden Haushaltsplanung wird die **Rücklage zum 31.12.2024** insgesamt **4.191.873 €** betragen:

Allgemeine Rücklage	3.324.446 €
Bausparvertrag	867.427 €

Nachfolgende Grafik zeigt die tatsächliche Rücklagenentwicklung der Vorjahre sowie ein Ausblick auf Basis der Haushalts- und Finanzplanung bis 2027:



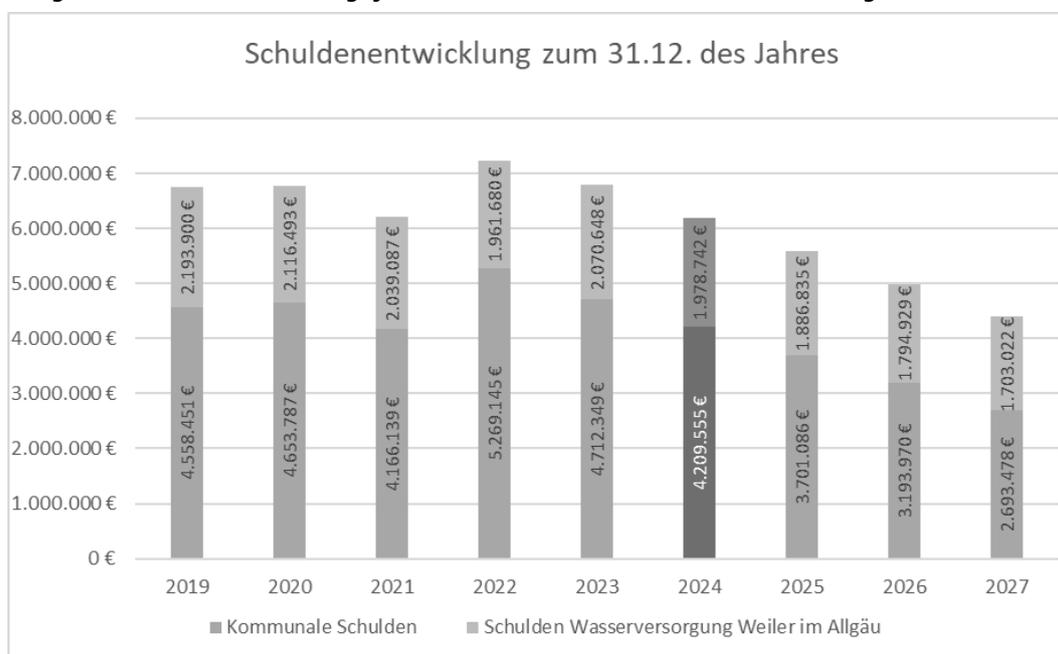
5. Schuldenentwicklung

Die Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 betrug 6.782.997 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.032,42 € entsprach. In diesem Jahr ist eine **Darlehensaufnahme** in Höhe von 300.000 € für kommunale Investitionen vorgesehen.

Nach Abzug der Tilgungsleistungen beträgt die **Gesamtverschuldung zum 31.12.2024** voraussichtlich **6.188.297 €**, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 941,90 € entspricht. Die Verschuldung teilt sich wie folgt auf:

Verschuldung zum 31.12.2024	Gesamt	pro Kopf
kommunale Schulden	4.209.555 €	640,72 €
Schulden Wasserversorgung Weiler im Allgäu	1.978.742 €	301,18 €

Einen Überblick über die bisherige Entwicklung der Verschuldung sowie einen Ausblick auf die Finanzplanungsjahre zeigt folgende Grafik. In den Folgejahren ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen.



6. Ausblick zur Haushaltsentwicklung

Wie jedes Jahr wurde auch bei der **Finanzplanung 2025 bis 2027** eine möglichst realistische Vorausschau der finanziellen Entwicklung zugrunde gelegt. Die Auswirkungen der unsicheren weltpolitischen Situation und Wirtschaftslage machen es allerdings schwierig vorherzusehen, ob geplante Maßnahmen im vorgegebenen Zeitrahmen verwirklicht werden können. Deshalb kann bei der vorliegenden Finanzplanung nur von einer Momentaufnahme gesprochen werden.

Die kommunalen Aufgaben werden von Jahr zu Jahr umfangreicher und vielfältiger. Ungeachtet der Einnahmensituation steigen hierdurch die Ausgaben aufgrund gesetzlicher Vorgaben stetig an. Die **größten Investitionen** sind im Bereich der Ganztagsbetreuung sowie der Kinderbildung und -betreuung notwendig. Daneben stehen weitere kostenintensive Projekte, wie z. B. der Gigabit-Ausbau, Straßenbaumaßnahmen und -sanierungen sowie Investitionen im Bereich Brandschutz an. Auch der Klimaschutz (Energiewende) wird in den nächsten Jahren eine große Rolle spielen. Um diese Aufgaben zu erfüllen, ist der Markt auch weiterhin zwingend auf staatliche Zuweisungen angewiesen.

Die Hoffnung, dass sich die finanzielle Lage des Marktes dauerhaft entspannen könnte, ist leider aufgrund der strukturellen Unterfinanzierung auch in den nächsten Jahren nicht zu erwarten. **Für die weitere Handlungsfähigkeit ist es unerlässlich, die Einnahmensituation zu verbessern. Auch die Ausgaben müssen auf ihre Notwendigkeit und/oder Dringlichkeit hinterfragt werden.** Das Augenmerk sollte auf die Pflichtaufgaben gelegt werden.

Trotzdem muss es ein Anliegen des Marktes bleiben, die Bürgerinnen und Bürger zum Engagement für die örtliche Gemeinschaft zu aktivieren und sie bei wichtigen Prozessen mit einzubeziehen, damit auch künftig das bürgerliche Miteinander mit Leben erfüllt werden kann. Gerade die freiwilligen Leistungen prägen das Leben der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Vereinseinrichtungen, Büchereien, Freibad, Wanderwege und Sporteinrichtungen bedeuten ein Stück Lebensqualität.

Um für nachfolgende Generationen dauerhaft finanzpolitischen Handlungsspielraum zu schaffen, muss die im Jahr 2005 eingeleitete **Haushaltssolidierung mit dem vordringlichen Ziel des Schuldenabbaus** fortgesetzt werden. Erfreulicherweise ist in der vorliegenden Haushalts- und Finanzplanung keine Nettoneuverschuldung vorgesehen. Dies sollte zumindest beim rein kommunalen Schuldenanteil beibehalten werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer 2024

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.03.2024 für das Kalenderjahr 2024 folgende Hebesätze festgesetzt:

Grundsteuer A	350 %
Grundsteuer B	390 %

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 tritt für 2024 somit keine Änderung ein, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2024 wird hiermit gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2024 erhalten, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten haben.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2024 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, zur Zahlung fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können beim Markt Weiler-Simmerberg eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.), schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie beim Markt Weiler-Simmerberg, Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn Sie unmittelbar Klage erheben:

Die Klage müssen Sie bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

– Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen

Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz des Marktes Weiler-Simmerberg unter www.weiler-simmerberg.de bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Weiler im Allgäu, 05.04.2024

Markt Weiler-Simmerberg

Tobias Paintner

Erster Bürgermeister

Teilaufhebung der Bebauungsplan-Erweiterung für das Gebiet „Weiler-Nord“ im Bereich Friedrich-Heim-Straße

Der Marktgemeinderat des Marktes Weiler-Simmerberg hat am 26.02.2024 die **Teilaufhebung der Bebauungsplan-Erweiterung für das Gebiet "Weiler-Nord" im Bereich Friedrich-Heim-Straße** in der Fassung vom 21.02.2024 als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist aus dem abgebildeten Lageplan ersichtlich. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung der Bebauungsplan-Erweiterung für das Gebiet "Weiler-Nord" im Bereich Friedrich-Heim-Straße in der Fassung vom 21.02.2024 in Kraft.

Jedermann kann die Teilaufhebung der Bebauungsplan-Erweiterung für das Gebiet "Weiler-Nord" im Bereich Friedrich-Heim-Straße mit Begründung, die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung die in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus bei der Gemeindeverwaltung (Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu) ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Zimmer Nr. 27, für barrierefreien Zugang Zimmer Nr. 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. (**Hinweis:** Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und am Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Im Internet unter www.weiler-simmerberg.de/bauleitplanungen soll zudem der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung eingestellt und einsehbar sein.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
 3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
 4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weiler im Allgäu, 27.02.2024

Markt Weiler-Simmerberg

Tobias Paintner
Erster Bürgermeister

Lageplan:



4. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Bremenried“

Der Marktgemeinderat des Marktes Weiler-Simmerberg hat in der Sitzung am 18.03.2024 die 4. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Gewerbegebiet Bremenried" (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Gemäß § 13a BauGB wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Gewerbegebiet Bremenried" im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich nordwestlich der Straße "Im Stockach" und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nrn. 284, 284/8, 284/12, 284/41, 284/42, 284/43, 284/44, 284/45, 284/46, 284/47, 284/48, 284/50, 284/51, 284/52, 284/54 und 284/55.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Stärkung des gewerblichen Standortes durch die Ermöglichung betrieblicher Erweiterungen zur Sicherung eines ausgewogenen Angebotes an Arbeitsplätzen
- Ermöglichung der Nachverdichtung durch Aufweitung des ursprünglichen Festsetzungskonzeptes und Anpassung an bestehenden Strukturen
- Ausarbeitung einer zukunftsgerichteten und -fähigen Planung für weitere Entwicklungen im Rahmen einer geordneten städtebaulich sinnvollen Funktion
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

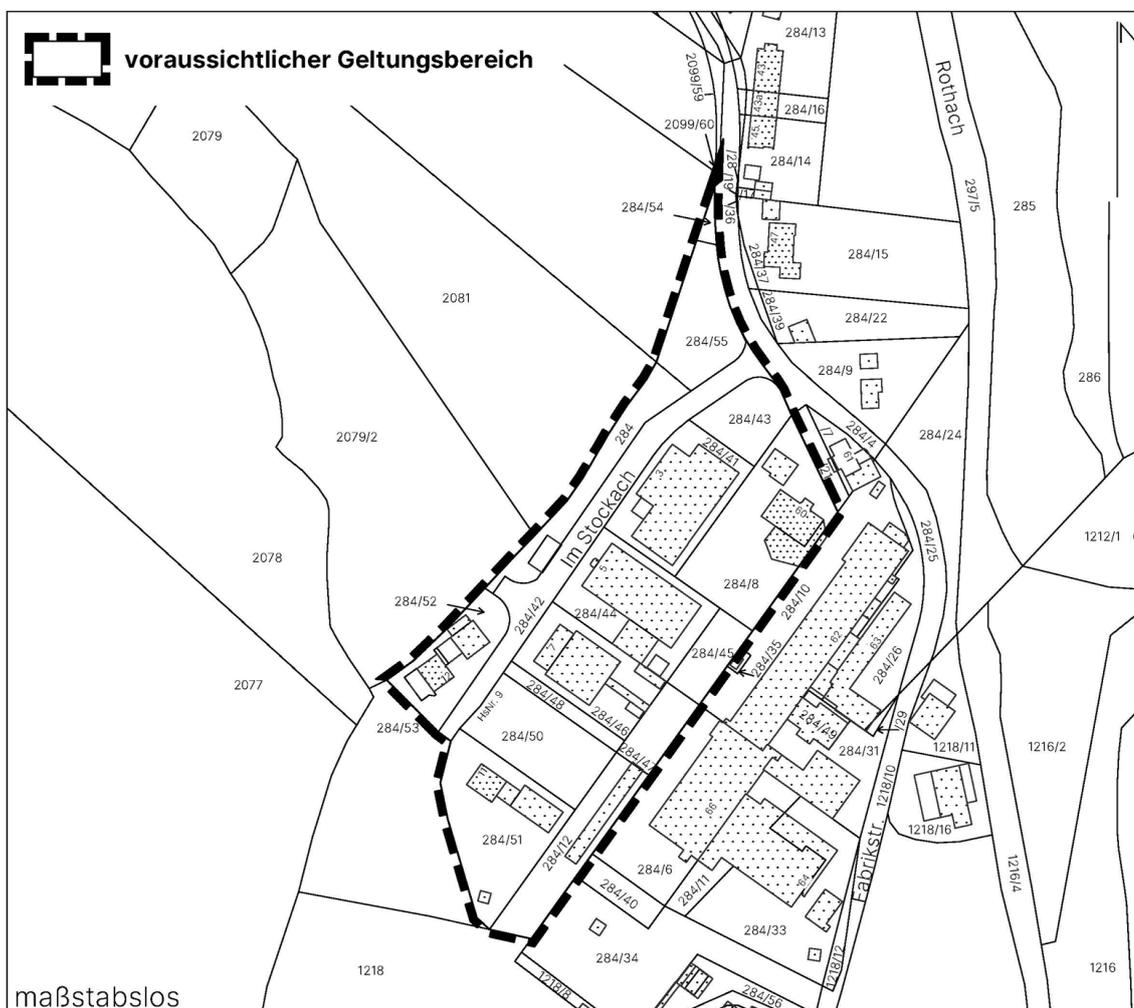
Im Rathaus des Marktes Weiler-Simmerberg (Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu), Zimmer 27 bzw. für barrierefreien Zugang Zimmer 5, wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (**Hinweis:** Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr). Es besteht innerhalb eines Monats die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Marktgemeinderatsitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Weiler im Allgäu, 19.03.2024
Markt Weiler-Simmerberg

Tobias Paintner
 Erster Bürgermeister

Lageplan:



Vorveröffentlichung der Gebietskulisse – Landkreis Lindau

vom Wasserwirtschaftsamt Kempten

Als ein Ergebnis des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen“ finden aktuell bayernweit Kartierungen zur Erstellung einer Gewässerrandstreifenkulisse durch die Wasserwirtschaftsverwaltung statt. Diese Kulisse dient den Landwirtinnen und Landwirten als Orientierungshilfe und soll in Fällen, in denen auf den ersten Blick keine eindeutige Einstufung der Gewässer möglich ist, für Klarheit und Sicherheit sorgen.

Seit Kurzem ist die Kartierung der Gewässer im Landkreis Lindau abgeschlossen. Diese wurden durch Mitarbeitende des Wasserwirtschaftsamtes Kempten vor Ort individuell begutachtet und anhand einheitlicher Kriterien eingestuft. In den letzten Monaten wurden rund 830 km Gewässer dritter Ordnung begangen und hinsichtlich einer Gewässerrandstreifenpflicht untersucht. Diese Prüfung ergab, dass ca. 83 % der untersuchten Gewässer randstreifenpflichtig sind.

Grundsätzlich besteht die Pflicht zur Anlage von Gewässerrandstreifen bereits seit der Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zum 01.08.2019. Laut Art. 16 Abs. 1 BayNatSchG ist auf einem mindestens 5 m breiten Streifen die garten- und ackerbauliche Nutzung „entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer“ verboten. Betroffene Landwirtinnen und Landwirte müssen bereits heute an eindeutig erkennbaren natürlichen Gewässern einen Gewässerrandstreifen einhalten. An künstlichen Gewässern, Be- und Entwässerungsgräben, Straßenseitengräben, „grünen Gräben“ ohne Wasserführung und mit eindeutigem Grasbewuchs sowie Verrohrungen sind hingegen keine Gewässerrandstreifen erforderlich.

Die Abstandsregelung von 5 m bei einem gewässerrandstreifenpflichtigen Gewässer bezieht sich auf acker- und gartenbauliche Nutzung. Grünlandnutzung ist nach den bisher geltenden fachrechtlichen Vorgaben weiterhin erlaubt.

An den natürlichen Gewässern erster und zweiter Ordnung, wie die Oberreitnauer Ach, sind auf staatlichen Grundstücken 10 m Gewässerrandstreifen einzuhalten sowie der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verboten.

Seit dem 15.03.2024 stehen die Kartenentwürfe für jedes Gemeindegebiet des Landkreises Lindau auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Kempten Gewässerrand-streifen - Wasserwirtschaftsamt Kempten

https://www.wwa-ke.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm

zur freien Einsicht zur Verfügung. Ab dem Tag der Veröffentlichung besteht für Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer die Möglichkeit, Änderungsvorschläge und Korrekturen an der veröffentlichten Einstufung innerhalb einer sechswöchigen Frist in schriftlicher Form per E-Mail an Gewaesserrandstreifen@wwa-ke.bayern.de oder an die Poststelle des Wasserwirtschaftsamtes Kempten (Rottachstraße 15, 87439 Kempten) zu senden. **Das Ende der Einsendefrist ist am 28.04.2024.**

Die endgültige Veröffentlichung der Gewässerrandstreifenkulisse erfolgt zum 01.07.2024 im UmweltAtlas des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.



Abbildung: Randstreifenpflichtiges Gewässer im Landkreis Lindau

Hauptamt

Exkursion ins Energiedorf Wildpoldsried und zur Agriphotovoltaikanlage in Todtenberg

von Tanja Weixler

Die Energiewende ist in aller Munde und auch unsere Gemeinde will und muss sich dem Thema widmen. Daher lädt Bürgermeister Tobias Paintner mit dem Energieteam zu einer Informationsfahrt ein. Hier wollen wir den Bürger/innen Einblicke ermöglichen, wie und in welcher Form Bürgerbeteiligungsmodelle funktionieren können und was alles bei einer Agriphotovoltaikfreifläche beachtet werden muss. Daher laden wir Sie herzlich zu dieser gemeinsamen Exkursion in das Energiedorf Wildpoldsried und zum Agriphotovoltaikpark am Todtenberg in Dietmannsried ein:

Samstag, den 08.06.2024

Abfahrt:

- Weiler auf dem Kirchplatz 8.00 Uhr
- Simmerberg auf dem Dorfplatz um 8.05 Uhr
- Ellhofen am Dorfplatz vor dem DGH um 8.10 Uhr

Rückkehr auf dem Kirchplatz in Weiler ist um ca. 16.30 Uhr.

Die Fahrt wird kostenlos angeboten, Spenden sind erbeten.

Geplanter Programmablauf:

- 09:30 Uhr Wildpoldsried – Informationen aus erster Hand aus dem Energiedorf
- 12:00 Uhr Mittagessen im Gasthof Hirsch (Jeder zahlt selbst)
- 13:30 Uhr Todtenberg – Informationen zur neuen Agriphotovoltaikanlage mit Kombinutzung durch Hühner durch die Betreiber

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Ihr Interesse an der Veranstaltung!

Anmelden können Sie sich bis zum **30.04.2024** bei Tanja Weixler, Tel. 08387/391-11, E-Mail: weixler@weiler-simmerberg.de. Gerne stehen wir auch für Rückfragen zur Verfügung.

PLATZ für SPIEL - Wir wollen es wissen und stellen hiermit unsere kommunalen Spielplätze in den Fokus

von Klaus Wegscheider, Stefanie Lau und dem Markt Weiler-Simmerberg

Jeder ist sich wohl darüber bewusst, dass Spielplätze für Kinder und Jugendliche wichtige Orte der Begegnung sind, wo man richtig toben darf, gemeinsam spielt, kreativ experimentiert u.v.m. Spielplätze sind damit eine wichtige Ergänzung zum Spielen daheim und zu anderen Freizeitangeboten.

Aktuell hat die Kommune insgesamt 8 Spielplätze in den 3 Ortsteilen zu verwalten und zu pflegen. Wir wollen nun von allen Nutzern, Familien, Kindern und Jugendlichen erfahren, wie das aktuelle Angebot gesehen, bewertet und genutzt wird. Daher freuen wir uns über eine rege Teilnahme an der Onlineumfrage:

<https://www.empirio.de/s/cdlolbdclo>

Das abgegebene Stimmungsbild wird ausgewertet und anschließend dem Marktgemeinderat und der Presse vorgestellt. Basierend auf den Ergebnissen soll ein Spielplatzkonzept unter aktiver Beteiligung von Bürger/innen, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und 1. Bürgermeister entwickelt und umgesetzt werden.



Gerne können Sie als Alternative zur Onlineumfrage auch die nachfolgende Seite ausschneiden und im Rathaus abgeben oder einsenden an Markt Weiler-Simmerberg - Hauptamt -, Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg.



Öffentliche Spielplätze in der Gemeinde Weiler-Simmerberg-Ellhofen

DEINE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Wie alt bist du/ Wie alt ist ihr Kind? (Bitte entsprechendes ankreuzen)

- 0-2 Jahre 3-5 Jahre 6-8 Jahre
 9-13 Jahre 13-16 Jahre

SPIELPLÄTZE SIND WICHTIG UND SOLLTEN VON DER GEMEINDE WEITERHIN VORGEHALTEN UND GEPFLEGT WERDEN (STIMME VÖLLIG ZU BIS STIMME NICHT ZU)

- 1 2 3 4 5

WELCHE/N SPIELPLÄTZE NUTZT DU IN UNSERER GEMEINDE?

- WEILER Lindenberger Str. Am Gräbenbach Bremenried, Fabrikstr.
SIMMERBERG Hans-Wachter-Str. Nagelfluhstr. Tobelbachweg
ELLHOFEN Am Brühl In den Weideggern

andere: _____ (bitte Standort angeben)

WELCHE SCHULNOTE WÜRDST DU DEM/DEN SPIELPLATZ/EN GEBEN?

- 1 2 3 4 5 6

Platz für Anmerkungen: (zB.: Sauberkeit, Pflege, Sicherheit, Belegung, Sitzgelegenheit, Nachbarschaft,...)

DIE AUSSTATTUNG DER SPIELPLÄTZE (GERÄTE U.Ä.) IST AUSREICHEND

- Ja Nein

Anmerkung/ Wünsche:





SOLLTEN ES PRO ORTSTEIL UNSERER GEMEINDE MEHRERE KLEINERE SPIELPLÄTZE GEBEN ODER JE EINEN GROßEN?

- Mehrere kleine und wohnortsnah einen Großen

WELCHE ALTERSSTUFEN SOLLTEN BEIM THEMA „SPIELPLATZGESTALTUNG“ BERÜCKSICHTIGT WERDEN (KREUZE AN, MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

- 0-2 Jahre 3-5 Jahre 6-8 Jahre
 9-13 Jahre 13-16 Jahre

BESUCHST DU DEN SPIELPLATZ OHNE ERWACHSENE BEGLEITUNG?

- ja manchmal nie

VORSTELLBARE MÖGLICHKEITEN ZUR GESTALTUNG

Folgende Ideen stehen im Raum

NATURNAHER SPIELPLATZ

DIESE SPIELPLATZFORM HALTE ICH FÜR DIE KINDER UND FAMILIE FÜR SEHR ATTRAKTIV

- 1 2 3 4 5

GENERATIONENPLATZ (BEISPIEL OBERSTAUFGEN)

SO EIN PLATZ WÜRDEN ZUR VERBESSERUNG UNSERER SOZIALEN MITEINANDERS BEITRAGEN

- 1 2 3 4 5

EIN SPIELPLATZ SOLLTE „KLASSISCH“ SEIN. EBENER RASEN, 5-8 SPIELGERÄTE, SITZMÖGLICHKEITEN UND EINFACH ZU PFLEGEN.

- 1 2 3 4 5

SPIELPLÄTZE MIT EINEM THEMENSCHWERPUNKT WÄREN SINNVOLL (Z.B. WASSER, KONSTRUIEREN, KLETTERN, USW.)

- 1 2 3 4 5



BÜRGERMOBIL Weiler-Simmerberg-Ellhofen



vom Verein Senioren-, Jugend- und Kinderhilfe Rothachtal e.V. und dem Markt Weiler-Simmerberg



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Bürgermobil ab dem 02.04.2024 starten wird und wir damit einen ehrenamtlich getragenen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität in unserer Gemeinde anbieten können. Das ehrenamtliche Team des Bürgermobils steht in den Startlöchern und freut sich, dass es endlich los geht. Einen großen Dank möchten wir schon heute an die Bürgerinnen und Bürger aussprechen, die sich bereit erklärt haben, dass Projekt als Fahrer/in oder in organisatorischer Form tatkräftig zu begleiten und zu unterstützen.



Wer kann den Fahrdienst nutzen?



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weiler-Simmerberg-Ellhofen, die körperliche Einschränkungen aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit haben. Die Mitnahme eines Rollators ist möglich. Sie werden direkt zu Hause abgeholt.

Bürger fahren Bürger



**Wofür kann das Bürgermobil genutzt werden?**

Besuch von (Fach-)Ärzten, Behördengänge, Einkäufe, kirchliche, kulturelle und soziale Veranstaltungen ...

**Wohin fährt das Bürgermobil?**

Fahrten im Umkreis von 50 Kilometern um Weiler-Simmerberg-Ellhofen werden übernommen.

**Wann fährt das Bürgermobil?**

Das Bürgermobil fährt von **Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Abweichende Fahrzeiten sind nur im Einzelfall nach Absprache möglich.

**Wie buche ich eine Fahrt?**

- Telefonisch von **Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr** unter **Tel. 08387/391-55** (Rathaus Weiler).
- Zwei Tage vor Ihrem Termin bitte anmelden - wenn möglich auch früher (z. B. Arzttermin).

**Was kostet die Fahrt?**

Fahrtkosten fallen keine an. Spenden für Betriebskosten sind erwünscht.

Weitere Informationen können Sie den ausgelegten Flyern (Rathaus Weiler, Tourist-Information) entnehmen.

Das Bürgermobil wurde vom Verein Senioren-, Jugend- und Kinderhilfe Rothachtal e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiler-Simmerberg-Ellhofen und dem Landkreis Lindau ins Leben gerufen.

Der Verein finanziert den Unterhalt! Wir freuen uns über Spenden an:

Verein Senioren – Jugend und Kinderhilfe Rothachtal e.V.
Bankverbindung: Raiffeisenbank Westallgäu eG
IBAN: DE1473369823 0000 380547

Bürger fahren Bürger





Öffentlichen Informationsveranstaltung „Erfolgsmodell Dorfladen“

von Bürgermeister Tobias Paintner

Datum: Donnerstag, den 25.04.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ellhofen
Amtshausstraße 27, 88171 Weiler-Simmerberg

Wolfgang Gröll, Vorsitzender des Bundesverbands der Bürger- und Dorfläden in Deutschland e. V., berät und begleitet seit mehr als 20 Jahren zu Gründung und Betrieb von Dorf- und Nachbarschaftsläden im gesamten Bundesgebiet. In seinem Fachvortrag, mit anschließender Diskussion, wird er detailliert und praxisnah darlegen,

- Welche Erfolgsfaktoren das Überleben eines Dorfladens garantieren,
- ob und wie Dorfläden preislich mit Discountern mithalten können,
- welche Betreibermodelle sich in der Praxis bewährt haben,
- welche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gründung erfüllt sein müssen.



Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wertvolle Diskussionsbeiträge!

Tobias Paintner
Erster Bürgermeister, Markt Weiler-Simmerberg mit Ellhofen

Ordnungsamt

Verkauf von Fundfahrrädern

von Ingrid Pichler



Am **Dienstag, den 09.04.2024 (8.00 Uhr - 12.15 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr)**
und **Mittwoch, den 10.04.2024 (von 8.00 Uhr - 12.15 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr)**

werden wieder die vorhandenen Fundfahrräder verkauft. Ein Kauf kann nur gegen sofortige Bezahlung getätigt werden. Die Räder werden jeweils zu einem geringen Festpreis abgegeben. Die Abgabe findet bei **jedem** Wetter vor dem Rathaus statt.

Sollten auch Sie schon längere Zeit ein Rad vermissen, fragen Sie doch bitte kurz bei uns an. Vielleicht befindet sich Ihr Eigentum ja unter unseren Fundsachen. Weitere Auskunft erteilt Frau Pichler, Tel. 08387/391-25.

Kräuter- und Töpfermarkt

von Ronja Meister

Aufgrund der Erfolge der vergangenen Jahre finden auch im Jahr 2024 eine weitere Auflage des Kräuter- und Töpfermarktes in Weiler im Allgäu sowie mehrere Wildkräuterführungen statt. In Weiler im Allgäu wird am **Sonntag, den 28.04.2024** der Kräuter- und Töpfermarkt von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. Traditionell findet unser Kräuter- und Töpfermarkt immer am letzten Wochenende im April statt. Hier werden zahlreiche Kräuter- und Töpferexperten ihre Waren anbieten. Im Frühling ist die beste Pflanzzeit für Kräuter. Die Töpfer bieten Keramiktöpfe, Gartenstecker und vieles mehr an. Das Ambiente rund um das Rathaus mit Kirchplatz und dem Park entlang des Hausbaches gibt immer wieder ein wunderschönes Bild für einen Markt. So kommen genau wie beim Kunsthandwerkermarkt, der schon seit mehr als 30 Jahren besteht, nun auch zum Kräuter- und Töpfermarkt sehr viele Besucher zum Genießen, Anschauen und Seele baumeln lassen. Neben den Marktständen findet auch eine umfangreiche Bewirtung statt. Als besonderes Highlight gibt es bei unserem Kräuter- und Töpfermarkt zahlreiche Vorträge und Führungen zum Thema Kräuter. Tagsüber wird das Thema mit Fachvorträgen im Kornhausmuseum begleitet. Kosten pro Teilnehmer 8,00 €.

- 11.00 Uhr „Wildkräuter – Grüne Kraft des Frühlings“
- 12.00 Uhr „Hausmittel und wilde Kräuter für unsere Kinder“
- 13.00 Uhr „Wildpflanzengenuss für ein resilientes Leben“

Außerdem werden an diesem Tag drei Kräuterführungen angeboten. Kosten pro Teilnehmer 5,00 €. Treffpunkt ist an dem Stand von Kräuterland (am Kornhaus).

- 14.00 Uhr „Der Garten der Zukunft“
- 15.00 Uhr „Essbare Baumblätter“
- 16.00 Uhr „Spitzwegerich - König des Weges“

In zahlreichen Wildkräuterführungen wird zusätzlich fast ganzjährig interessierten Bürgern und Gästen das Kräuter-Grundwissen vermittelt. So finden jeweils von Mai bis Oktober immer am ersten Samstag im Monat jeweils um 10.00 Uhr eine 1 ½ stündige Führung ab dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu statt. Kosten pro Teilnehmer 10,00 €. Mehr Information erhalten Sie unter

www.weiler-simmerberg.de.

Unterstützt wird die Aktion vom Allgäuer Kräuterlandverein e.V. Keine andere Institution kann mehr Wissen hierzu aufzeigen. Auch der örtliche Gartenbauverein, der gemeindliche Bauhof, die örtliche Gastronomie und Gärtnereien richten sich in diesem Jahr wieder auf „Kräuter“ ein.

Veranstalter: Markt Weiler-Simmerberg, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu, Tel. 08387/391-22 oder -20.

Standesamt

von **Ulrike Wagner**

Geburten

02.02. Jakob Josef Dotschkail; Eltern: Philomena-Pia und Johannes Dotschkail, Weiler im Allgäu

14.02. Marie Louise Achberger; Eltern: Katrin und Thomas Achberger, Weiler im Allgäu

15.02. Eva Gräser; Eltern: Linda Kimmerle-Gräser und Martin Gräser, Weiler im Allgäu



Eheschließungen

24.02. Armin Birkhofer und Agata Gajewska, Erlenmoos



Sterbefälle

03.03. Johann Stadler, Weiler im Allgäu

07.03. Anton Zinth, Weiler im Allgäu



Fundbüro

von **Ingrid Pichler**

Folgende Gegenstände wurden im gemeindlichen Fundamt abgegeben:

- 1 Kindersonnenbrille
- 1 Kinderbrille
- 1 kleine Creole mit Stein

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundamt während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25 wenden.

Schul- und Kindergartenangelegenheiten



FERIENBETREUUNG



Die **Anmeldeformulare** sowie **Anmeldeschlüsse** für die Ferienbetreuung finden Sie auf unserer Homepage unter www.weiler-simmerberg.de/leben-wohnen/bildung/ferienbetreuung

Betreuungszeitraum

2. Pfingstferienwoche: 27.05.2024 - 31.05.2024
1. Sommerferienwoche: 29.07.2024 - 02.08.2024
6. Sommerferienwoche: 02.09.2024 - 06.09.2024



ANMELDETAGE für die Schulkindbetreuung und die offene Ganztagschule für das Schuljahr 2024/2025 vom 22.04.2024 bis 26.04.2024

von Kristina Rädler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Folgenden erhalten Sie Informationen, wie die Anmeldung für die Schulkindbetreuung und die Offene Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule für das Schuljahr 2024/2025 ablaufen wird:

Unter welchen Voraussetzungen können Sie ihr Kind anmelden?

Die Möglichkeit zur Anmeldung für die Schulkindbetreuung besteht für alle Kinder, welche zum Zeitpunkt der Betreuung die Grundschule in Weiler im Allgäu besuchen. Die Möglichkeit zur Anmeldung für die Offene Ganztagschule besteht für alle Kinder, welche zum Zeitpunkt der Betreuung die Mittelschule Weiler im Allgäu besuchen.

Was müssen Sie zum Anmeldegespräch mitbringen?

- Personalausweis der Erziehungsberechtigten
- Konto-Daten des/der Beitragszahlers/in
- Bei alleinigem Sorgerecht: Bescheinigung des Jugendamtes
- Der von Ihnen vorab ausgefüllte Anmeldebogen



Das entsprechende **Anmeldeformular** finden Sie auf der Homepage unter:

<https://schule-weiler.de/index.php/de/download>
(Eltern -> Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule)

oder

<https://www.weiler-simmerberg.de/leben-wohnen/bildung/oertliche-schulen>

Wir bitten Sie höflich darum, das Anmeldeformular herunterzuladen, auszudrucken und Ihre persönlichen

Daten schon einmal einzutragen. Bringen Sie den vorab ausgefüllten Fragebogen dann bitte mit zu Ihrem Anmeldegespräch, damit nochmal alles auf Vollständigkeit geprüft werden kann. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Anmeldeformular auszudrucken, können Sie den Vordruck jederzeit gerne in der jeweiligen Einrichtung, oder im Rathaus bei Frau Rädler abholen.

Wie läuft die Anmeldung ab?

Die Anmeldung findet in der Woche vom **Montag, den 22.04.2024 bis Freitag, den 26.04.2024** bei der Einrichtungsleiterin Frau Schnell-Bentele statt. Wir bitten Sie darum, sich telefonisch mit Frau Schnell-Bentele in Verbindung zu setzen, um einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren:

Tel. 08387/920-622

E-Mail: schulkindbetreuung@weiler-simmerberg.de

Uns ist bewusst, dass Sie zum Zeitpunkt der Anmeldetage noch nicht wissen, zu welchen genauen Tagen und Zeiten Sie eine Betreuung benötigen. Um unser Personal und unsere Abläufe planen zu können, müssen wir jedoch wissen, wie viel Kinder ab September 2024 die Schulkindbetreuung besuchen werden. Nach Erhalt des Stundenplanes im September haben Sie dann nochmal Zeit, Ihre genauen Zeiten bei uns einzureichen.

Bitte beachten Sie auch, dass bei später eingehenden Anmeldungen Ihre Wünsche womöglich nicht berücksichtigt werden können! Sollten Sie zum Anmeldezeitpunkt verhindert sein, melden Sie sich umgehend bei der Einrichtung.

ANMELDETAGE für den Waldhort vom 22.04.2024 bis 26.04.2024 - Der Waldkindergarten wächst zum Wald für Kinder!



von Daniela Kranz und Julia Fischer

Wir, h&b learning und der Markt Weiler-Simmerberg, freuen uns sehr, dass wir ab September 2024 eine Schulkindbetreuung im Wald anbieten können!

Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von Schulschluss bis 16.00 Uhr bei einer Mindestbuchungszeit von 2 Tagen. Es entsteht eine Hütte in Holzmodulbauweise mit Platz zum Hausaufgaben machen, zu kochen und kreativ zu werden. Ein Ofen macht es warm und gemütlich und eine Komposttoilette ist im Innenraum vorhanden. Die Kinder werden von uns jeweils zum Schulschluss abgeholt und laufen mit uns in den Wald (eine Art Leiterwagen hilft beim Transport der Schulpacks). Ist das gemeinsame Essen vorbei und die Hausaufgaben gemacht, dann ist Zeit, um draußen im Wald und am Bach zu spielen, die Natur zu erleben und mit Freunden auf Entdeckungstour zu gehen.

Uns ist es wichtig, durch viel Bewegung einen Ausgleich zum Vormittag zu schaffen, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, in einem Umfeld von Ruhe und Entschleunigung zu lernen, zu spielen, sich zu entspannen und Zeit mit Freunden zu verbringen. In einem wertschätzenden Miteinander leben wir mit den Kindern Werte und bieten einen Nährboden für Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen.

Anmeldung für den Waldhort: 22.04.2024 bis 26.04.2024

Anmeldeformular über die Homepages

www.hb-learning.de
www.schule-weiler.de



Für mehr Info's besuchen Sie die Homepage von h&b learning und lesen in unserem Kurzkonzzept. Kontakt bei Fragen per E-Mail: wkg.weiler@hb-learning.de.

Die Kindergartenkinder aus Ellhofen besuchten u.a. den Bürgermeister

von Annika Ebert

Im Rahmen der Projektarbeit zum Thema Berufe besuchten im Februar die Kindergartenkinder aus Ellhofen verschiedene Firmen in und um Ellhofen. Das Projekt umfasste drei Wochen und bot zahlreiche Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Die erste Exkursion führte zum weilermer **Bauhof**. Dort zeigten die Mitarbeiter den Kindern die vielen Arbeitsräume und Lagermöglichkeiten von beispielsweise dem Streusalz. Der große Fuhrpark mit den vielen unterschiedlichen Fahrzeugen und Geräten begeisterte die Kinder.



Am nächsten Tag besuchten die Kinder die Firma **Elektro Grundl** in Ellhofen. Dabei konnten sie die Werkstatt mit einer großen Werkbank sowie das Lager mit riesigen Regalen und vielen Materialien inspizieren ebenso wie ein Dienstfahrzeug. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Kiga-Kunstwerk aus Kabeln.



Auch die Berufe im **Rathaus** sowie das **Amt des Bürgermeisters** waren Teil des Projekts.

Bürgermeister Tobias Paintner begrüßte die Kinder in seinem Büro und erzählte aus seinem Berufsalltag in dem gewählten Amt. Es war ein sehr schönes Kennenlernen und ein freudiger Austausch.

Ein weiteres Berufsumfeld gab es im **Allgäustift Rothach-Park** in Weiler zu entdecken. Nach einer musikalischen Begrüßung und Begegnung zwischen Jung und Alt stellten die Betreuungskräfte das Haus vor. Die Kinder lernten dabei die vielen verschiedenen Berufe in einer stationären Einrichtung kennen. Besonders die Aufgaben der Betreuungs- und Pflegekräfte standen dabei im Fokus.



Sogar im Morgenkreis stellten uns zwei Mamas ihren Beruf vor. Zum einen den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin und zum anderen den Beruf der Sozialpädagogin.

Die Kinder waren sehr freudig und engagiert bei diesem Projekt mit dabei.

Familie Rhomberg stellte ihren **Bauernhof** und die Arbeit rund um die Landwirtschaft vor. Die vielen kleinen und großen Tiere brachten die Kinderaugen zum Leuchten, besonders der Kuhstall weckte die Passion für den Beruf. Beim Einsteigen und Sitzen in einem großen Traktor waren die Kinder mit Eifer dabei.



Bei Rainer Sattler konnten wir das Unternehmen **Garten u. Mehr** besuchen. Hierbei ging es um Dienstleistungen rund ums Haus. Tiefbau bis Rollrasen sowie das Gestalten von Spielplätzen sind der tägliche Arbeitsalltag bei diesem Unternehmen. Ein Highlight für die Kinder waren dabei die aus der Baggerschaufel fallenden Gummibärchen.



Auch in den Beruf des **Baumpfleger**s erhielten die Kinder einen Einblick. Niklas Mattivi stellte uns seinen Beruf vor, zeigte die Kletterausrüstung, seilte sich vom Baum ab und erklärte alles rund um die Baumgesundheit. Er schnitt dabei beschädigte Äste vom Baum und die Kinder erhielten als Erinnerung an diesen schönen Ausflug Baumrindenscheiben.



Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Es war ein erlebnisreiches Projekt und die Kinder erzählen voller Stolz, welchen Beruf sie erlernen möchten, wenn sie erwachsen sind.



Energieteam

von Daniela Bucher

Für jeden Bürger bzw. die gesamte Bürgerschaft gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch durch Kleinigkeiten bei Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energie-themen und Co. mitzumachen und an GRÖßEREM teilzuhaben.

Neben den bereits begonnen/bekanntem Themen wie PV-Anlagen, Energieverbrauch, Energiegewinnung, kommunales Gebäudemanagement etc. wird sich das Energieteam in den nächsten Sitzungen auch mit Themen in den Bereichen Verkehr, E-Mobilität, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kleidung, Einkauf, Verbrauch, Müllvermeidung/-trennung, wertvolle Wertstoffe, Wasserverbrauch, Regenwassernutzung, Lebensmittelrettung, Freizeitgestaltung, Fahrgemeinschaften, Bürgerengagement, Bürgernetzwerk, vorhandene und neue Vereinsaktivitäten sowie in den Bereichen Flohmärkte, Tauschbörsen, Spendenaktionen, Kinderbasare, Bürgerinformationen, Vernetzungen, Anlaufstellen etc. beschäftigen. ALLES IST ENERGIE!!!

Wichtige Fragen werden sein:

- Was kann jeder Einzelne wo und wie beitragen?
- Was für sich selbst und was für andere?
- Was ist bereits bekannt und wird gemacht?
- Was ist zu wenig bekannt und eine Informations-Aktion macht Sinn?
- Was ist zwar -eigentlich- bekannt, die konsequente Handhabung lässt sich, aus welchen Gründen auch immer, nicht einhalten/umsetzen?
- Wo und Wie komme ich an Informationen und kann und möchte mich mit anderen darüber austauschen?

Hier ein paar kurze Beispiele

- **zum Ein- und Verkaufen:** Kinderkleidungs- und Erwachsenenflohmärkte und -basare finden regelmäßig in Weiler-Simmerberg-Ellhofen statt - siehe Veranstaltungskalender, Veröffentlichungen, Tagespresse, Sozial Media, etc.
- **zum Einkaufen und/oder Sachen als Spende abgeben:** Kinder-/Erwachsenenkleidung und -bedarfssachen gibt es u.a. im Laden des Kinderschutzbundes „KLEIDUNG & mehr“ und „Die Wundertüte“, ein

Flohmarkt des Bayerischen Roten Kreuzes, beide in Lindenberg. Das Sortiment der Gebrauchtwarenkaufhäuser umfasst (fast) alles aus den Bereichen: Hausrat, Geschirr, Spielzeug, Bücher, Elektrokleingeräte, Sportartikel, Werkzeug, Möbel, Accessoires, Deko, uvm. Nähere Infos unter

<https://www.zak-kempton.de/vermeiden/gebrauchtwarenkaufhaeuser/>.



Tipps, Tricks und Hilfe-Angebote in Sachen Lebensmittel-Rettung und Lebensmittel-Abfallvermeidung, Repair-Cafes usw. gibt es auf zahlreichen Webseiten, dem monatlichen Rathausboten, Tagespresse, Flyern, Vereinsinformationen uvm. Einfach mal überdenken, was man schon hat, was man nicht braucht, was man sich weder gönnen noch leisten MÖCHTE. Ganz nach dem Motto „Weniger ist Mehr“ - „Raus aus der Wegwerfgesellschaft“.

Passend zur FASTENZEIT und für eine freiwillige Verlängerung helfen auch Gedanken und Taten zu: Ausreden-Fasten, Ja-Später!-Fasten, Müll-Fasten, Auto-Fasten, Eltern-Taxi-Fasten, Routine-Fasten, Fleisch-Fasten, Verschwendungs-Fasten, Plastik-Fasten, Fremdbestimmungs-Fasten, Oberflächlichkeits-Fasten, Freizeitstress-Fasten, Aktionismus-Fasten, Bestell-Fasten, Lieferdienst-Fasten, Brauch-Ich-Fasten, Will-Ich-Haben-Fasten, Wegwerf-Fasten, Konsum-Fasten, Flug-Fasten und noch viiiieele Möglichkeiten mehr, die ausprobiert werden wollen und uns einem „Warum uns VERZICHT glücklicher, freier und gesünder macht!“ näher bringt.

Auf ein eigenes Ausprobieren und einen persönlichen Austausch freut sich Daniela Bucher vom Energieteam des Marktes Weiler-Simmerberg mit Ellhofen.

Sonstiges

Bilderausstellung von Martin Scheiber

von Irmgard Röhrle

Martin Scheiber, geboren in Imst in Tirol, malt seit seiner Kindheit und seit seiner Pensionierung widmet er sich intensiv dieser Leidenschaft. In seinem Atelier in Wolfurt bietet er ganzjährig Malkurse für Kinder und Erwachsene an. Malvorführungen und Kurse können auch in Dornbirn besucht werden.

In zahlreichen Ausstellungen im regionalen Bereich ist Martin Scheiber vertreten. Kraftvolle Farbkombinationen sind seine Leidenschaft. Mit Pouring und Fluid Painting gelingen ihm ausdrucksstarke und abstrakte Werke, in welchen Farben fließen, überdecken, verdrängen, verzerren und mitunter geradezu groteske, bizarre Gestalten annehmen. Die flüssigen Farben skizzieren und entwickeln sich in vielfältiger Form und Ausprägung.

Seine gestalterische Kunst kommt aber auch in Gesichtsportraits zum Ausdruck, ein Fauvismus-Stil mit modernen Akzenten. Dabei sind ihm Gefühlslage und Ausdrucksformen wichtig. Bescheidenheit, Okkult, Neugier und das Fordernde der Jugend werden in farbenfroher Darstellung in Acryl auf Leinwand präsentiert.



Als Mitglied des Kulturausschusses in Wolfurt ist es seine Vision, den Menschen das kreative, fast meditative Malen näher zu bringen und sie für die Kunst zu interessieren.

Die Bilder von Martin Scheiber können während der allgemeinen Rathaus-Öffnungszeiten besichtigt werden.

Benefizfeier für Arian
Mit Live Musik von: *See Saiten & Amelie*
MODERN CLASSICS

Samstag 06.04.2024
Ab 15 Uhr im Kolpinghaus, Weiler

Der Eintritt ist **Frei!**
Spenden werden **erbeten**
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wer am 06.04 nicht kann, aber trotzdem **spenden** möchte:




Mit **Glücksrad**

Unterstützt von:

Ortsputz in Weiler, Simmerberg und Ellhofen

von Tanja Wolfbauer

Dieses Jahr findet wieder unser Ortsputz statt. Termin ist **Samstag, der 13.04.2024 um 09.00 Uhr**. Ausweichtermin wäre bei extrem schlechten Wetter Samstag, der 20.04.2024.

Anschließend gibt es als kleines Dankeschön der Gemeinde eine Brotzeit und Getränke. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und, wer hat, eine Warnweste. Über eine große Helferschar (vor allem Erwachsene, damit wichtige Routen abgedeckt werden können), würde sich die Marktgemeinde sehr freuen. Rückfragen zur Aktion unter 08387/391-50 und am Sammeltag selbst (bei unsicherer Witterung) unter 08387/391-51.

Die darauffolgenden zwei Wochen besteht noch die Möglichkeit, selber auf zugeteilten Routen zu laufen. Diese kann man in der Tourist-Information Weiler abholen.



OLDIE-KINO

in der "alten Bücherei" in der
Turnhalle Simmerberg

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Komödie/Drama - Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann. Felix Krull liebt die Frauen und die Frauen lieben ihn. Doch der charmante Jüngling aus vornehmem, wenngleich bankrottem Hause hat nicht nur auf Frauen eine unwiderstehliche Wirkung: Mit seinem schauspielerischen Talent wickelt er alle um den Finger. Seine erotischen Affären und seine pfiffige Hochstapelei katapultieren ihn bis in die höchsten gesellschaftlichen Ebenen und auf den Gipfel von Ruhm und Reichtum. Als falscher Marquis tritt er schließlich eine Weltreise an.

**Donnerstag, den 18.04.2024
um 14:30 Uhr**

Eintritt frei!

„Krämer, Köhler, Kesselflicker“ – Märchenstunde für Erwachsene

von Petra Tomczak

Frei erzählte Märchen und Geschichten von längst vergangenen Berufen, Klangrätsel, Redensarten und noch viel mehr. Petra & Judith machen Nägel mit Köpfen, behalten Oberwasser, verlieren den Faden nicht und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Am **Donnerstag, den 18.04.2024 um 19.30 Uhr** im Museumsstüble des Westallgäuer Heimatmuseums, Hauptstraße 2, Weiler. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Dauer: ca. 1 Stunde. Begrenzte Platzanzahl, Reservierung unter Tel. 0162/1734171 wird empfohlen.

Vortrag über „Zeltschule Libanon“ im Kolpinghaus Weiler

von der Kolpingsfamilie Weiler im Allgäu

Über die Arbeit der „Zeltschule Libanon“ berichtet die

Gründerin der Initiative, Jacqueline Flory, am **Sams- tag, dem 20.04.2024 um 20.00 Uhr** im Kolpinghaus Weiler. Die Kolpingsfamilie und der Kath. Frauenbund laden gemeinsam ein, an diesem Abend Informationen „aus erster Hand“ zu erhalten. Frau Flory stammt aus Weiler und ist die treibende Kraft hinter den laufenden Aktivitäten.

Die 2016 in München gegründete Zeltschule e. V. verfolgt das Ziel, Flüchtlingen das Kriegsende in ihrer eigenen Region zu ermöglichen, ohne eine lebensgefährliche Flucht nach Europa auf sich nehmen zu müssen. 15.000 Kinder besuchen inzwischen die mittlerweile 50 Zeltschulen und mehr als 65.000 Menschen werden täglich durch den Verein mit dem Nötigsten versorgt. Die geflüchteten Syrer erhalten im Libanon keine staatliche Unterstützung, Erwachsene dürfen kein Geld verdienen. Um nicht zu verhungern, bleibt vielen Familien nur der Ausweg, die Kinder zur Feldarbeit zu schicken. Damit die Kinder nicht der Ausbeutung ausgesetzt sind und eine Schule besuchen können, versorgt Zeltschule e.V. die Familien mit Wasser, Nahrung, Kleidung und Heizmaterial im Winter.

In Syrien selbst ziehen rund 7 Millionen Binnenflüchtlinge wie Gejagte durch ihr eigenes Land, um den Kriegsaktivitäten zu entgehen. Gewohnt und geschla-

fen wird in Ruinen, Zelten oder Pappkartons auf der Straße. Hunderttausende Kinder leben in ständiger Bewegung, ohne Zuhause, ohne Sicherheit und ohne Bildung und sind gezwungen, ein Stück Brot oder einen Kaugummi zu erbetteln, um den ständigen Hunger wenigstens kurzfristig zu lindern. So besteht die Gefahr, dass diese Generation, die nach dem Krieg ihr Land wiederaufbauen soll, im Analphabetismus aufwächst, ohne Perspektive und als leichtes Opfer für extremistische Gruppierungen.

Fahrt in die Partnerstadt Ollioules

vom Partnerschaftsverein Weiler-Simmerberg e.V.

Der Partnerschaftsverein Weiler-Simmerberg e. V. plant eine Busfahrt zum Olivenfest in die Partnerstadt Ollioules, Provence-Alpes-Cote d'Azur, von **Donnerstag, den 03.10.2024 bis Sonntag, den 06.10.2024.**

Wir versuchen in Zusammenarbeit mit unseren französischen Freunden ein abwechslungsreiches Programm rund um das wunderbare traditionelle Olivenfest zu organisieren. Der Liederkranz wird mit einer größeren Gruppe teilnehmen und wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Mitfahrer aus unseren Vereinen oder unserer Gemeinde! Wir bitten um schnellstmögliche Rückmeldung bei Interesse für die weitere Planung!

E-Mail: staedtepartner@t-online.de

Tel. 08387/993898 oder 0175/2161759

Der Reisepreis ist abhängig von Teilnehmerzahl und Unterbringung. Im Doppelzimmer mit Frühstück und Kurtaxe muss man mit ca. 40 € bis 50 € pro Person pro Tag rechnen. Für alle, die gerne privat untergebracht werden wollen, versuchen wir mit Hilfe unserer Freunde, geeignete Quartiere zu finden. Wer bereits Kontakte hat, kann das gerne auch selbst organisieren.

Lesestunden

vom AsylNetz Weiler

Am 02.03.2024 fand erstmals die Lese- und Bastelstunde mit Caroline Breme (Kunsttherapeutin) statt, die das AsylNetz ehrenamtlich veranstaltet. Fast jeden Samstag wird das nun um 16.00 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft in Weiler im Allgäu für die dort lebenden Flüchtlings- und Migrationskinder angeboten. Zurzeit nehmen 15 Kinder daran teil, was mit der Zeit bestimmt noch mehr wird. Es wird gelesen, gebastelt und gesungen. Behandelt werden dabei jeweils die Themen aus dem Kindergarten.

Die Freizeit möchten wir farblich gestalten. Demnächst werden mehrere Angebote kommen, wie spielerisch singen, lernen, tanzen, malen, lachen ... Mehrere Damen engagieren sich ehrenamtlich für diese tolle Aktion. Hierfür ein herzliches Danke!

20 Jahre

Helfer vor Ort Weiler

Samstag, 27. April
Katastrophenschutzzentrum Weiler

Zeit zum Feiern

2004 —————> 2024

Ab 14:00

Familiennachmittag

Kaffee & Kuchen

Kinderschminken und Rettungswagen-Hüpfburg

Live Musik

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

15:00

Begrüßung und Grußworte

Ab 19:00

Party Abend mit GIN SONIC (Partypass)



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Lindau (B)

FREIER EINTRITT

- Änderungen vorbehalten -

 Hieronymus-Fäbler Straße 3
88171 Weiler-Simmerberg



Spendenübergabe an die Helfer vor Ort Weiler

vom Helfer vor Ort Weiler e.V.

In Simmerberg findet jedes Jahr am 3. Adventssonntag unter Mitwirkung verschiedener Musikgruppen ein weihnachtliches Konzert statt. Das Organisationsteam hat sich dieses Jahr entschlossen, die Spendengelder in Höhe von 400 € den Helfern vor Ort Weiler zukommen zu lassen. Es ist ihnen wichtig, dass die ehrenamtliche Ersthilfe vor Ort, besonders im ländlichen Bereich, erhalten bleibt.



v.l.n.r. Hedwig Reichart (Orga-Team), Wilfried Lingenhöl (Orga-Team), Ralph Weiss (HvO Weiler), Monika Seltmann (Orga-Team)

Wow, gefühlt ist es erst ein Wimperschlag her, dass wir mit Köpfen voller Ideen der Krabbelgruppe in Weiler neuen Schwung verleihen wollten.

An unserem ersten Krabbelgruppen-Vormittag saßen wir mit einer Mischung aus Enthusiasmus und multigem Gefühl allein mit unseren Kindern im Krabbelgruppen-Raum - unsicher, was sich entwickeln würde.

Mittlerweile sind wir über 20 Eltern-Kind-Paare und blicken auf ein buntes Jahr zurück:

Wir haben Ostereier gesucht, Blumen gepflanzt, gepicknickt, gebadet, gebastelt. Kinderärten entdeckt, den Räuber Kasimir verfolgt, geführstückt, gesungen, gelacht. Laternen zum Leuchten gebracht, ein Musikgarten-Nachmittags-Programm aufgebaut und Menschen im Altenheim besucht.

Mal konnten wir in entspannter Atmosphäre zusammen sitzen, runter kommen, politisieren oder Tipps, Ratschläge und Philosophien zur Begleitung unsere Kinder austauschen. An anderen Tagen saßen wir im Chaos und haben die Krabbelgruppe mit brummenden Köpfen verlassen.

Wir sagen Tschüss...

Jetzt schlagen wir die Augen wieder auf und unsere Kinder sind in dieser lebendigen Zeit groß geworden: Wir ziehen in den Waldkindergarten weiter und sind dankbar, die Krabbelgruppe an ein vielseitiges Team mit neuen Inspirationen und sprühenden Ideen weitergeben zu dürfen.

... an Frau Knoll, Frau Hanisch und Herrn Pfarrer Six für die gut gepflegten Räumlichkeiten, Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die offene Zusammenarbeit.

... an Euch Kinder und Eltern für die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und das wertschätzende Miteinander.

... an Mona, Anna, Katrin und Angelina, dass ihr Euer Herz in die Krabbelgruppe gebt und mit Eurem frischen Wind Platz macht für neue Erlebnisse, Werte und Menschen. Wir wissen, dass ihr die Krabbelgruppe bereichern werdet.

DANK

Annabelle, Anna-Lena Bianca und Carina

www.weiler-simmerberg.de

Krabbel- und Spielgruppe
Gänseblümchen

neu ab März:
immer montags

Wann? immer montags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Feuerwehrhaus Simmerberg

Kontakt bei Fragen und Interesse:

Susi Rädler
Mobil: 0157 85859303
E-Mail: spiegelgruppe-simmerberg@gmx.de

Bitte mit Voranmeldung.

Mit neuem Team:
Krabbel- und Spielgruppe
PUSTEBLUME

für Kinder von 0 - 4 Jahre
mit Begleitperson

Jeden Donnerstag
Wir spielen, lachen und
singen miteinander
& lernen voneinander

Jeden 1. Donnerstag im Monat
abwechselnde Aktionen oder
gemeinsame Ausflüge

Wann?
9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Bitte mit Voranmeldung

Wo?
Gemeindehaus der
Evangelischen Kirche
Stromeyerstr.25
Weiler im Allgäu

Kontakt
Anna Will
Mobil: 0171 1995127

Kostenlose Angebote

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten

Auch im April lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten wieder zu zwei spannenden, KOSTENLOSEN Veranstaltungen im Bereich Ernährung ein. Die Veranstaltungen richten sich an Junge Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren, sowie deren Großeltern und Betreuungspersonen.

➤ **Dienstag, den 16.04.2024 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr** - AELF Kempten, Adenauerring 97. Kochkurs „Der gute Start in den Tag – Frühstücksideen für Kleinkinder“. Bitte bringen Sie eine Schürze, zwei bis drei Dosen sowie 5 € Unkostenbeitrag für Lebensmittel in bar mit zur Veranstaltung.

➤ **Donnerstag, den 18.04.2024 von 9.00 bis 10.30 Uhr** - Online „Entspannt am Familientisch – so geht´s!“

Weitere Informationen zu den Kursen und die Anmeldung finden Sie unter

www.weiterbildung.bayern.de

oder telefonisch unter Tel. 0831/526131219.

Neue Termine 2024 der Initiative ERDE

von RIKA GmbH

Die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, ist auch im Jahr 2024 wieder aktiv mit einer Vielzahl an Sammelstellen. Gebrauchte Silo- und Stretchfolien, Netze und Garne werden getrennt gesammelt und verwertet. Ähnlich dem PAMIRA System, das durch die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln finanziert wird, sind bei der Initiative ERDE Hersteller aus den unterschiedlichen Anwendungen mit im Boot. Sie unterstützen die Sammlung und Verwertung, damit dem Landwirt eine kostengünstige Abgabe ermöglicht werden kann. Die Abgabekonditionen werden von den Sammelstellen festgelegt. Auch für Spargel-, Loch-, Mulchfolien und Vliese werden in den entsprechenden Regionen Abgabemöglichkeiten geschaffen. Durch die korrekte Trennung und Sortenreinheit kann die Wiederverwertung von den Sammelfraktionen ermöglicht werden und die Rohstoffe dem Kreislauf erhalten bleiben.

Alle Information zu der nächstgelegenen Sammelstelle finden Sie auf unserer Homepage

www.erde-recycling.de

Klimaschutz beginnt hier. Mit dir. Und uns.

Restmüll und Verpackungen bitte trennen.



Gemeinsam für mehr Recycling mit:

Erntekunststoffe RECYCLING Deutschland

Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



ERDE

Teilnehmende Marken

Mach mit!

Damit aus Agrarkunststoffen wieder etwas werde-, recycle diese über ERDE!

Erntefolien, Garne, Netze & Co gehören nicht in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. ERDE ist das bundesweite Rücknahmesystem für gebrauchte Erntekunststoffe in Deutschland. Übernimm Verantwortung und Sorge auch du dafür, dass Erntekunststoffe wieder recycelt werden können. **Recycling schont Ressourcen und ist aktiver Klimaschutz!** Folgende Erntekunststoffe können abgegeben werden:

FRAKTION 1	FRAKTION 2	FRAKTION 3	FRAKTION 4
<ul style="list-style-type: none"> Flächsilofolien Unterziehfolien Siloschläuche 	<ul style="list-style-type: none"> Silagestretchfolien Netzersatzfolien 	<ul style="list-style-type: none"> Rundballennetze 	<ul style="list-style-type: none"> Pressengarne

An ausgewählten Stellen werden auch Lochfolie, Spargelfolie, Mulchfolie und Erntevliese zurückgenommen. Informationen zu Abgabekriterien findest du hier:

ERDE ist eine Initiative der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. in Kooperation mit RIGK

Auftakt zur fünften Bayerischen Demenzwoche

vom Bay. Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Demenz hat viele Gesichter. Jeder Mensch, der mit dieser Erkrankung konfrontiert ist, hat seine eigene Geschichte, Persönlichkeit und Lebenserfahrung. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir nicht nur die Krankheit selbst betrachten, sondern auch die Menschen, die dahinterstehen. Mit den bayerischen Demenzwochen konnten wir in den letzten Jahren hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Im Jahr 2023 wurde mit über 1.000 bayernweiten vielfältigen Veranstaltungen sogar ein neuer Rekord erreicht.

Die 5. bayerische Demenzwoche 2024 findet vom **20.09.2024 bis 29.09.2024** statt. Sobald die Webseite freigeschaltet wird, werden wir Sie gerne informieren.

Zudem möchten wir auf den 9. Bayerischen Fachtag Demenz aufmerksam machen. Am 09.07.2024 wird dieser im Event- und Kongress-Zentrum Bamberg zum Thema „An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz“ stattfinden. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, eine Welt zu schaffen, in der Menschen mit Demenz nicht nur akzeptiert, sondern auch unterstützt, geschätzt und respektiert werden - eine Welt, in der wir uns alle daran erinnern, dass Demenz viele Gesichter hat, aber jedes dieser Gesichter einzigartig und wertvoll ist.

Fortbildungsangebot des KJR

vom Kreisjugendring Lindau

Jugendarbeit auf allen Ebenen vor Ort stärken – das ist ein wesentliches Ziel der Arbeit als Kreisjugendring. Mit dem neuen Fortbildungsprogramm möchten wir diesen Auftrag in den Fokus nehmen. Die Fortbildungsangebote finden Sie unter

<https://www.kjr-lindau.de/seite/685454/fortbildungsangebote-2024.html>.

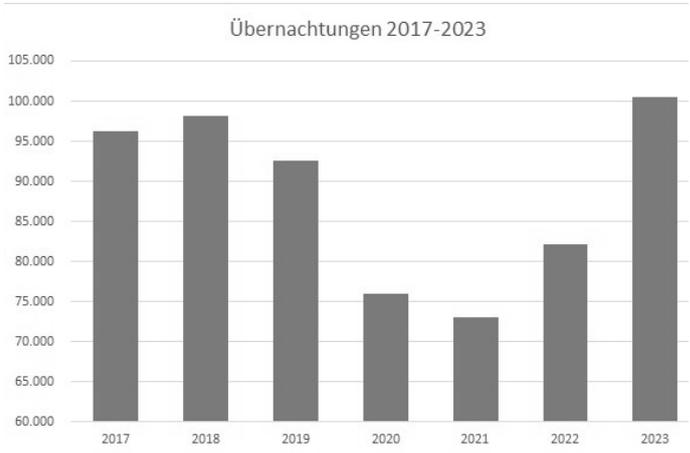


Tourist-Information

Tourismuszahlen 2023 – 10-Jahres-Hoch

von Sebastian Koch

Das Jahr 2023 ist das erste aussagekräftige Jahr nach der Coronazeit. Zwar gab es im Jahr 2022 schon keine touristischen Einschränkungen mehr, das Jahr war jedoch geprägt durch die fast 5-monatige Schließung aufgrund von Renovierungsmaßnahmen eines großen Hauses, welche sich auch in der Statistik widerspiegelte.



Doch das Jahr 2023 sollte nicht nur die Vor-Corona-Zahlen erreichen, sondern diese sogar deutlich übertreffen. Insgesamt wurden 100.492 Übernachtungen gezählt, das ist der höchste Wert seit 2014 (hier waren es noch einmal 6.000 Übernachtungen mehr) und reiht sich in die Größenordnung der Übernachtungszahlen ein, welche zuletzt dauerhaft in den 1980er Jahren erreicht wurden.

Bei den Ankünften gab es sogar den zweithöchsten Wert seit Beginn der Datenerfassung. 2018 war das Rekordjahr mit 31.270 Ankünften, das Jahr 2023 lag mit 30.717 Ankünften nur knapp dahinter.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank leicht auf 3,3 und liegt wieder auf dem gleichen Wert von vor Corona. Die Anzahl der Betten ist im Vergleich zum Vorjahr auch fast konstant geblieben und lag bei 680 aktiv angebotenen Betten.

Für das Jahr 2024 wird natürlich eine ähnlich positive Entwicklung erhofft. Gerade durch die Fußball-EM und den Aufenthalt der ungarischen Nationalmannschaft können viel Aufmerksamkeit und Außenwirkung erreicht werden, welche sich bestenfalls auch in die Entwicklung der nächsten Jahre übertragen lässt.

Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Samstag, den 06.04.2024

15.00 Uhr, Benefizkonzert für Arian im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

SeeSaiten - moderne Classics. Amelie, Sängerin für Herzmomente. Eintritt frei, Spenden werden erbeten. Kuchen und Getränke auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen auf S. 25 des Rathausboten.

Sonntag, den 07.04.2024

10.00 Uhr, Ev. Gottesdienst in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Mit dem Harz-Jesu-Bläser/innen aus Augsburg mit Pfarrer i. R. Dietrich Tiggemann.

Samstag, den 13.04.2024

07.30 Uhr, Alteisensammlung in Weiler im Allgäu

Alteisensammlung der Landjugend Weiler im Allgäu. Bitte das Alteisen gut sichtbar am Straßenrand platzieren. Größere, schwere Gegenstände und Autos bitte vorher unter Tel. 0151/15583861 anmelden.

09.00 Uhr, Ortsputz

Im Gemeindegebiet Weiler-Simmerberg-Ellhofen. Rückfragen zur Aktion unter Tel. 08387/391-50 und am Sammeltag selbst (bei unsicherer Witterung) unter Tel. 08387/391-51. Weitere Informationen auf S. 25 des Rathausboten.

Sonntag, den 14.04.2024

10.00 Uhr, Heilige Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Aufstellung zum Kirchenzug um 10.15 Uhr.

Dienstag, den 16.04.2024

14.30 Uhr, Café Mitanand im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Herzliche Einladung der Kolpingfamilie an alle, die sich für einen interessanten Austausch zwischen Gästen aller Altersgruppen, Geschlechter und Herkunft bei Kaffee und Kuchen interessieren.

Donnerstag, den 18.04.2024

14.30 Uhr, Oldie-Kino in der „alten Bücherei“ in der Turn- und Festhalle Simmerberg

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Eintritt frei. Weitere Informationen auf S. 26 des Rathausboten.

19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

19.30 Uhr, „Krämer, Köhler, Kesselflicker“ im Westallgäuer Heimatmuseum in Weiler im Allgäu

Begrenzte Platzanzahl, Reservierung unter Tel. 0162/1734171 wird empfohlen. Weitere Informationen auf S. 26 des Rathausboten.



Samstag, den 20.04.2024

08.00 Uhr, Altpapier/Altkleidersammlung in Weiler im Allgäu

Von der Kolpingfamilie Weiler im Allgäu.

08.00 Uhr, Altmaterialsammlung in Ellhofen

Papier, Altkleider, Glas und Karton. Von der Freiwilligen Feuerwehr Ellhofen. Der Erlös fließt in den Neubau des Gerätehauses in Ellhofen.

20.00 Uhr, Vortrag über die „Zeltschule Libanon“ im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Weitere Informationen auf S. 26/27 des Rathausboten.

Sonntag, den 21.04.2024

10.00 Uhr, Ev. Gottesdienst in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Mit Pfarrer Seyboth.

Samstag, den 27.04.2024

08.00 Uhr, Schrottsammlung Ellhofen

14.00 Uhr, 20 Jahre Helfer vor Ort im Katastrophenschutzraum in Weiler im Allgäu

Weitere Informationen auf S. 27 des Rathausboten.



Sonntag, den 28.04.2024

10.00 Uhr, Kräuter- und Töpfermarkt auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Weitere Informationen auf S. 36 des Rathausboten.



10.30 Uhr, Heilige Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ellhofen

Aufstellung zum Kirchenzug um 10.15 Uhr.

Dienstag, den 30.04.2024

18.30 Uhr, Baumbegegnungen feiern im Jahreskreis - Walpurgis - im Leseraum bei der Tourist-Information in Weiler im Allgäu



Walpurgis: Hasel und Fichte Workshop mit FNL-Kräuterexpertin Tamara Leuthe.

Zu jedem Jahreskreisfest werden wir uns zwei Bäumen/Sträuchern zuwenden, die zu der jeweiligen Energie bzw. Jahreszeit passen. Je nach Fest werden wir einem Märchen lauschen, bei einer Meditation entspannen, etwas Kreatives gestalten, ein kleines Ritual feiern oder ähnliches. Lasst euch überraschen. Gemeinsamer Austausch und gemütlicher Ausklang bei einer Tasse feinem Kräutertee. Sitzkissen und Decke mitbringen.

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: 18 € zzgl. ggf. max. 3 Euro Materialkosten

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Termin bei Tamara Leuthe, Tel. 0151/43228772 oder per E-Mail an familieleuthe@gmx.de.

19.00 Uhr, Traditionelles Maibaumstellen auf dem Dorfplatz in Simmerberg



Mittwoch, den 01.05.2024

10.00 Uhr, Traditionelles Maibaumstellen auf dem Dorfplatz in Ellhofen

Mit Kindergarten-Maibaum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



14.00 Uhr, Traditionelles Maibaumaufstellen auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Für das leibliche Wohl wird ab 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz bestens gesorgt.



Mittwoch

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Mittwochs-Café – offener Familientreffpunkt vom Familienstützpunkt Weiler, Hauptstraße 14. Ansprechpartnerinnen: Carmen Diebold, Tel. 0151/41345230 und Raminta Lunskyte, Tel. 0151/68559958. Außer in den Ferien.

Donnerstag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Pusteblume für Kinder von 0-4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus in Weiler im Allgäu. Bitte mit Voranmeldung bei Anne Will, Tel. 0171/1995127.

Freitag

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu



W O C H E N M A R K T

Jeden Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
auf dem Kirchplatz in Weiler



Donnerstag, den 02.05.2024

09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pusteblume im ev. Gemeindehaus Weiler im Allgäu

Wir besuchen einen Bauernhof.

Wöchentliche Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Montag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Gänseblümchen für Kinder von 0-3 Jahren, Feuerwehrhaus in Simmerberg. Bitte mit Voranmeldung bei Susi Rädler, Tel. 0157/85859303 oder per E-Mail an spielegruppe-simmerberg@gmx.de.

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Seniorengymnastik des BRK, Kolpinghaus Weiler im Allgäu

Wichtig!

Alle angekündigten Veranstaltungen
finden unter Vorbehalt statt.

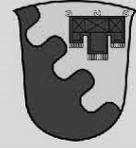
Die Veranstaltungen im Markt Weiler-Simmerberg können Sie auch online sehen unter:

<https://weiler-simmerberg.tramino.de/gaeste-freizeit/veranstaltungen/>

Stellenanzeige

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen Sie

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für unser

Amt für Kämmerei und Personal

in Teilzeit (mind. 16 Std./Woche) und unbefristet.

Ihre zentralen Aufgaben:

- Bearbeitung von Steuern und Beiträgen
- Kommunale Versicherungen
- Unterstützung des Teams

Ihr Profil:

- Wünschenswert ist eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung im Bereich Finanzen/Steuern
- Freundliches, offenes und sicheres Auftreten
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung

Wir bieten Ihnen:

- Intensive und gut betreute Einarbeitungsphase
- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Tarifgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend persönlicher und fachlicher Qualifikation
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (Betriebsrente), Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung
- Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhalten Sie bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Saftig grüne Wiesen, mystische Moore, tannenduftende Wälder, kristallklares Wildwasser. Unsere entschleunigte Urlaubsregion mit wildromantischer Hausbachklamm, malerischen historischen Gebäuden, vielfältigem kulturellem und kulinarischem Angebot, lässt Sie Tradition und Moderne gleichzeitig erleben. Seien Sie willkommen in Weiler-Simmerberg mit unseren drei Gemeindeteilen Weiler im Allgäu, Simmerberg und Ellhofen, welche zentral im Dreiländereck zwischen Alpen und Bodensee liegen.

Dachstuhlbrand in Ellhofen – Offizielle Spendenaktion läuft an

vom Allgäuer Hilfsfonds und Bürgermeister Tobias Paintner

Vom Wohnhaus des Bauern- und Ferienhofs westlich von Ellhofen ist nach dem Dachstuhlbrand am 04.03.2024 nur noch das Erdgeschoss übrig. Die obere Etage und der Dachstuhl sind total zerstört. Erste Teile wurden von einem Bagger abgetragen. Die Stallungen konnten Gott sei Dank gerettet werden. Wie es zu dem verheerenden Feuer in dem Wohnhaus gekommen ist, ist nach Angaben der Polizei noch unklar.

Für die vom Brand betroffene Familie ist eine Spendenaktion angelaufen. Der Allgäuer Hilfsfonds e. V. (AHF) wird die Familie unterstützen, kündigt Schatzmeister Simon Gehring an. Der AHF kann bei Angabe der kompletten Adresse auch Spendenquittungen ausstellen. Bürgermeister Tobias Paintner – persönlich auch Mitglied bei AHF - begrüßt die Unterstützung durch den AHF sehr und zeigt sich dankbar dafür.

Spendenkonten:

Sparkasse Allgäu, IBAN: DE94 7335 0000 0000 002857

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, IBAN: DE 04 73369920 0000 8848 80

Stichwort „Ellhofen“ angeben

Bürgermeister Tobias Paintner bedankt sich hiermit nochmals herzlichst bei den beteiligten Feuerwehren und möchte deren ausgezeichneten Einsatz hervorheben! Er ist sehr stolz, wie koordiniert und reibungslos die Abläufe bei diesem Großeinsatz von statten gingen. Für das große Engagement und die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Feuerwehrmannes/jeder einzelnen Feuerwehrfrau kann sich unsere Marktgemeinde glücklich schätzen. Vergelt`s Gott!

Redaktionsschluss

Was beinhaltet der Rathausbote und was darf aufgenommen werden?

Der Rathausbote ist das amtliche Mitteilungsblatt des Marktes Weiler-Simmerberg. Neben den amtlichen Mitteilungen enthält es zahlreiche Informationen und Berichte zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen.

Private und gewerbliche Anzeigen/Berichte werden nicht aufgenommen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei Frau Tanja Weixler unter der Tel. 08387/391-11 melden.

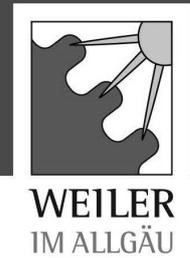
Redaktionsschluss

Für den Rathausboten, der am 03.05.2024 erscheint, ist **Redaktionsschluss der 15.04.2024**. Später eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie, alle Informationen und Termine bis zum o. g. Datum an weixler@weiler-simmerberg.de zu senden.

Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden!



Kräuter- und Töpfermarkt

28. April 2024

von 10 bis 18 Uhr

rund um das Rathaus

Mit Vorträgen, Führungen und

kulinarischem Angebot

